STADT BECKUM

Bekanntmachung

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Donnerstag, 24.09.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

3 Bericht der Verwaltung

4 Bericht über offene Aufträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß §24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

5 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung des Sports

6 Anträge auf Sanierung des Sportzentrums Harberg und Neubau von Umkleideräumen und sanitären Anlagen am Sportplatz Vellern

7 Weiterentwicklung des Schulstandortes der Martinschule, städtische katholische Grundschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Bericht der Verwaltung

2 Auftragsvergabe für die Lieferung von Lernmitteln (Schulbüchern) für das Schuljahr 2026/2027

3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 12.09.2026

gezeichnet
Burkhard Dierkes
Vorsitz

TOP Ö 4

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0286
öffentlich

Bericht über offene Aufträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß §24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Sport

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
24.09.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell weder offene Anträge und Anfragen der Fraktionen noch Anregungen/Beschwerden gemäß § 24 GO NRW vor, die in die Zuständigkeit des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fallen.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 5

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2026/0257
öffentlich

1. Änderung der Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung des Sports

Federführung:	Fachbereich Bildung, Kultur und Sport
Beteiligungen:	Büro des Bürgermeisters Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder Fachbereich Finanzen und Immobilien Fachbereich Innere Verwaltung Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt:	Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
24.09.2026 Beratung

Rat der Stadt Beckum
15.10.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen/Ausgaben.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Die Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 20.05.2026 neu gefasst. Mit der Neufassung wurden neue Regelungen eingeführt und bestehende Regelungen redaktionell überarbeitet.

Im Zuge der praktischen Anwendung der neu gefassten Sportförderrichtlinie hat sich gezeigt, dass diese zu folgenden Regelungen einer Präzisierung bedarf:

§ 3 – Bereitstellung städtischer Schwimmstätten

Nach der aktuellen Fassung ist die kostenfreie Nutzung der städtischen Schwimmstätten auf Sportvereine beschränkt, die Schwimmsport als Hauptzweck ihrer Vereinstätigkeit ausüben. Diese Formulierung bildet die bisherige und weiterhin beabsichtigte Förderpraxis jedoch nicht vollständig ab. Bereits seit vielen Jahren wird die kostenfreie Nutzung der städtischen Schwimmstätten auch durch einige Schwimmsportgruppen von Sportvereinen in Anspruch genommen, deren Vereinszweck nicht ausschließlich oder überwiegend auf den Schwimmsport ausgerichtet ist.

Diese bewährte Praxis soll im Interesse einer kontinuierlichen Förderung des Schwimmsports fortgeführt werden. Mit der vorgeschlagenen Änderung wird daher klargestellt, dass die kostenfreie Nutzung städtischer Schwimmstätten auch für Schwimmsportgruppen von Sportvereinen möglich ist, deren Hauptzweck nicht im Schwimmsport liegt. Damit wird die Regelung an die bereits langjährig praktizierte Förderpraxis angepasst.

§ 13 – Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen

Die Regelung zur Gewährung von Zuschüssen zu den Kosten von Veranstaltungen oder Maßnahmen der Sportvereine soll dahingehend präzisiert werden, dass die Berechnungsgrundlagen zur Verteilung der bereitgestellten Haushaltsmittel entsprechend der bisherigen Praxis für die antragstellenden Vereine nachvollziehbar benannt und Antragsvoraussetzungen eingeführt werden.

Anlage(n):

1. Änderung der Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) vom 20.05.2026

TOP Ö 5

1. Änderung der Sportförderrichtlinie vom 20.05.2026

Artikel 1

Die Richtlinie der Stadt Beckum über die Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) vom 20.05.2026 wird wie folgt geändert:

1 § 3 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Mitgliedsvereinen des Stadtsportverbandes Beckum e. V. (im Folgenden: Stadtsportverband), die den Schwimmsport als Hauptzweck ausüben, wird die Nutzung der städtischen Schwimmstätten für sportliches Training, den Übungsbetrieb sowie für Wettkämpfe kostenfrei zur Verfügung gestellt.

(2) Darüber hinaus werden Mitgliedsvereinen des Stadtsportverbandes, die Schwimmsport- oder sonstige Wassersportangebote vorhalten, die städtischen Schwimmstätten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

2 § 13 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Antragsberechtigte nach § 8 können Zuschüsse zu den Kosten folgender Veranstaltungen oder Maßnahmen erhalten:

a) überregionale Sportveranstaltungen,

b) Stadtmeisterschaften und Volkssportveranstaltungen,

c) Lehrgänge und Trainingslager,

d) Teilnahme an Meisterschaften und

e) Kosten für Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Jugendabteilungen.

(2) Für einen Zuschuss nach Absatz 1 Buchstabe a bis d sind die Teilnahmegebühren nachzuweisen. Ein Zuschuss wird maximal in Höhe von 50 Prozent der nachgewiesenen Teilnahmegebühren gewährt.

(3) Dem Antrag nach Absatz 1 Buchstabe e sind der Bewilligungsbescheid des Landesssportbundes Nordrhein-Westfalen über die Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen und ein Nachweis über die tatsächlich geleisteten Übungsstunden beizufügen.

(4) Die Verteilung der bereitgestellten Haushaltsmittel erfolgt prozentual in Abhängigkeit der jeweiligen Antragssummen.

(5) Anträge sowie die entsprechenden Nachweise nach Absatz 2 und 3 sind der Stadt bis zum 30. November des jeweiligen Jahres vorzulegen.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

TOP Ö 6

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2026/0262
öffentlich

Anträge auf Sanierung des Sportzentrums Harberg und Neubau von Umkleideräumen und sanitären Anlagen am Sportplatz Vellern

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Sport

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
24.09.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Der Verwaltung liegen folgende Anträge auf Sanierung beziehungsweise Neubau von Umkleidekabinen und sanitären Anlagen auf städtischen Außensportanlagen vor:

Neubau von Umkleidekabinen, Duschen und WC am Sportplatz Vellern

Die FWG-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 23.06.2025 den Neubau von Umkleidekabinen, Duschen und WC am Sportplatz Vellern. Der Antrag mit Begründung ist als Anlage 1 zur Vorlage beigefügt. Darüber hinaus liegt ein Schreiben des Sportvereins 62 Rot-Weiß Vellern e. V. vor, in dem der Sportverein die aktuelle Situation der Umkleidemöglichkeiten am Sportplatz Vellern schildert (siehe Anlage 2 zur Vorlage).

Auf die Vorlage 2025/0412/1 sowie auf die Niederschrift zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.01.2026 wird verwiesen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Gespräche mit der Sportverein 62 Rot-Weiß Vellern e. V. zur Erfassung der notwendigen Anforderungen am Sportplatz Vellern hinsichtlich Umkleiden, Duschen und WC sowie einer geeigneten Fläche für die Machbarkeit eines Neubaus zu führen. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, eine Kostenkalkulation für ein solches Bauvorhaben zu erstellen und den Fraktionen in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 24.09.2026 vorzulegen.

Am 16.04.2026 hat ein Ortstermin am Sportplatz Vellern unter Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern des Sportvereins 62 Rot-Weiß Vellern e. V. stattgefunden. Der Sportverein 62 Rot-Weiß Vellern e. V. hat folgenden Bedarf an einen Neubau dargelegt:

- Umkleidekabinen inklusive Duschen für jeweils 15 bis 20 Personen (circa 20 bis 25 Quadratmeter)
- WC-Anlagen für Sportlerinnen und Sportler
- WC-Anlagen für Besucherinnen und Besucher
- 1 Umkleidekabine für Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter (Größe für 3 Personen ausgerichtet)

Als Standort für einen möglichen Neubau wurde die Fläche in Verlängerung des Clubheims Richtung Tennisanlage diskutiert. Dafür müssten die vorhandenen Materialcontainer und die Sitzgelegenheiten zurückgebaut werden. Der Sportverein 62 Rot-Weiß Vellern e. V. hat dargelegt, dass für diese Materialcontainer entsprechender Ersatz geschaffen werden müsste.

Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung die Kosten für einen 1-geschossigen Neubau in einer massiven Bauweise auf 1.550.000 Euro geschätzt. Der Vorschlag des Sportvereins 62 Rot-Weiß Vellern e. V., den Neubau in Verlängerung des Clubheims Richtung Tennisanlage zu planen, wurde dabei aufgegriffen. Das Gelände zum Elsterbergweg muss hierfür zur Erfüllung der statischen Anforderungen abgefangen werden.

Eine Berücksichtigung der genannten Kosten im Entwurf des Haushaltes 2027 ist seitens der Verwaltung nicht vorgesehen. Die Schaffung weiterer städtischer Infrastruktur erscheint – nach Auffassung der Verwaltung – vor dem Hintergrund der immensen Aufgaben durch die Pflege der bestehenden Infrastruktur (siehe unten) und der aktuellen Haushaltslage nachrangig. Eine unzweifelhaft notwendige weitere Detaillierung der bisherigen Überlegungen würde ohne die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und einen entsprechenden Auftrag nicht erfolgen.

Sanierung des Sportzentrums Harberg in Neubeckum

Mit Schreiben vom 29.06.2026 (siehe Anlage 3 zur Vorlage) weist der Neubeckumer Spielverein 19 e. V. auf den dringenden Sanierungsbedarf des Sportzentrums Harberg hin.

Insbesondere führt der Neubeckumer Spielverein 19 e. V. die veralteten und nicht barrierefreien Sanitäranlagen und Umkleidekabinen an, in denen Feuchtigkeits- und Schimmelschäden auftreten sowie regelmäßige Verstopfungen in den Duschen, was zu Hygieneproblemen führt.

Darüber hinaus beantragt der Neubeckumer Spielverein 19 e. V. die vorhandene Flutlichtanlage aus Energiespargründen auf LED-Technik umzurüsten und den oberen Rasenplatz mit einer entsprechenden Beleuchtung auszustatten, um die Trainingskapazitäten zu erhöhen.

Der Neubeckumer Spielverein 19 e. V. beantragt für die Sanierung des Sportzentrums Harberg die erforderlichen Maßnahmen in den Haushaltsplan 2027 aufzunehmen und im Jahr 2028 umzusetzen.

In einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung sowie des Neubeckumer Spielvereins 19 e. V. wurde die Dringlichkeit der Sanierung der Umkleidekabinen und sanitären Anlagen deutlich.

Die Verwaltung hat für die Grundsanierung des Umkleidetraktes am Sportzentrum Harberg folgende Kosten kalkuliert:

Sanierung des „Neubautraktes“ inklusive Schadstoffsanierung und Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage	1.357.000 Euro
Sanierung des „Altbautraktes“ inklusive Schadstoffsanierung	840.000 Euro
Gesamtkosten	**2.197.000 Euro**

Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen könnte in 2 Bauabschnitten im Jahr 2028 („Neubautrakt") und 2029 („Altbautrakt") erfolgen. Somit würden während der jeweiligen Bauphasen noch Umkleidebereiche für den laufenden Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung stehen.

Für beide Bauabschnitte sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich, die bei der Kostenschätzung berücksichtigt wurden. Hierzu gehört die Erneuerung der Dachflächen inklusive der sich daraus ergebenden Wärmedämmmaßnahmen sowie die Ertüchtigung der Außenwandflächen mit einem Wärmedämmverbundsystem und Erneuerung der Fenster und Eingangstür. Für die Innenraumbereiche ist eine umfängliche Sanierung vorgesehen. Dazu gehört unter anderem die Erneuerung der Sanitärausstattung und der Fliesen sowie ein Wandanstrich. Darüber hinaus ist die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage vorgesehen.

Die Verwaltung wird im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2027 die sukzessive Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den städtischen Außensportanlagen vorsehen und entsprechende Mittel einstellen. Für die Umrüstung der Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz des Sportzentrums Harberg auf LED-Technik wurden die Kosten auf 80.000 Euro geschätzt. Die Umsetzung der Maßnahme ist vorbehaltlich der politischen Entscheidung für das Jahr 2029 eingeplant. Die Kosten für eine Ausstattung des oberen Rasenplatzes mit einer Flutlichtanlage für den Trainingsbetrieb mit 4 Flutlichtmasten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf 100.000 Euro. Die Verwaltung wird die oben genannten Sanierungsmaßnahmen an den baulichen Anlagen des Sportzentrums Harberg für die Jahre 2028 und 2029 im Entwurf des Haushaltes 2027 berücksichtigen. Im weiteren Verlauf soll die weitere Detaillierung der Planung erfolgen.

Fördermittel

Bei der Planung und Umsetzung etwaiger Maßnahmen wird die Verwaltung die aktuelle Förderkulisse prüfen und ausschöpfen. Diese ist aktuell nicht abschätzbar.

Anlage(n):

1 Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2025
2 Schreiben des Sportvereins 62 Rot-Weiß Vellern e. V. vom 23.06.2025
3 Antrag des Neubeckumer Spielvereins 19 e. V.

TOP Ö 6

FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum • Everkekamp 4 • 59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, den 23. Juni 2025

Antrag: Sportplatz Vellern: Neubau Umkleiden, Duschen und WC

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

namens der FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum beantrage ich hiermit den Neubau von Umkleiden, Duschen und WC am Sportplatz in Vellern im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2026 beraten sowie entscheiden zu lassen.

Die FWG fordert, dass im Produkt 080102: Bereitstellung eigener Sportstätten eine Investitionsmaßnahme: Sportplatz Vellern: Neubau Umkleiden, Duschen und WC aufgenommen wird, und die Fachverwaltung einen diesbezüglichen inhaltlichen Handlungsauftrag zwecks Planung und Umsetzung erhält. Die Baumaßnahme sollte aus unserer Sicht bis 2030 umgesetzt sein. Nach allen Gesprächen die wir als FWG mit dem Hauptnutzer der Sportanlage (Sportverein 62 Rot-Weiß Vellern e.V.) geführt haben, ist davon auszugehen, dass auch bei dieser geplanten Baumaßnahme – beim Kunstrasenplatz bereits erfolgreich praktiziert – erneut ein ganz erheblicher Teil über Eigenleistung finanziert werden wird. Die vom Verein in den geführten Gesprächen stets aufgezeigten Modernisierungen haben durch das starke Engagement vor Ort zu Aufwertungen der Sportanlage geführt. Die Notwendigkeit ergibt sich – neben den zahlreichen Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen – aus unserer Sicht auch aus der Vorlage 202/0390 der Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 15.12.2020 und der diesbezüglichen Niederschrift.

Des Weiteren möchte ich Sie namens der FWG-Fraktion höflichst darum bitten, bis dahin die noch offenen „Hausaufgaben“ aus der Niederschrift des Rates zu erledigen sowie Gespräche zu den notwendigen Bedarfen sowie der uns als FWG vom Sportverein in den Gesprächen skizzierten Ideen für einen Neubau von Umkleidekabinen, Duschen und WC am vorgeschlagenen Ort mit RWV zu führen, sodass eine konkrete und faktenbasierende Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Etat-Entwurf 2026 umsetzbar ist.

<u>Begründung</u>

Aktuell müssen alle Sportler die Räumlichkeiten an der Turnhalle des Grundschulverbunds Sonnenschule am Teilstandort Vellern nutzen. Diese sind allerdings weder für die Menge an Personen, noch für die benötigte Raumgröße und Erfordernisse bei der Geschlechtertrennung ausgelegt.

Auch muss man aus unserer Sicht offen und im Sinne der Sache darauf hinweisen, dass die anstehende Sanierung der Duschen und Umkleiden der Turnhalle Sonnenschule – Teilstandort Vellern – voraussichtliche Fertigstellung Sommer 2026 – natürlich eine sehr gute sowie nachhaltige Investition in die Zukunft darstellt. Das gilt aber in erster Linie für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule und einige Kleingruppen aus dem Stadtteil Vellern, die im Rahmen ihrer sportlichen Aktivitäten die Turnhalle (mit-) nutzen.

Für den Hauptnutzer mit seinen großen Bedarfen ist es ehrlich gesagt ganz sicher keine (Zukunfts-) Lösung. Die Erfordernisse mit Blick auf Umkleiden, Duschen und WC im laufenden Spielbetrieb sind dafür einfach viel größer. Hinzu kommt, dass es aus Sicht der FWG auch darum gehen muss, alle kommunalen Außensportanlagen gleichermaßen entsprechend dem jeweiligen Bedarf auszustatten.

Nach unseren Kenntnissen sind die Sportplätze in Beckum, Neubeckum und Roland mit jeweils 4 Umkleidekabinen – teils aufgrund der Gegebenheiten mit angrenzenden Sporthallen oder mehreren Sportplätzen sogar mit noch mehr Räumen – ausgestattet.

Mit freundlichen Grüßen
FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Gregor Stöppel
Fraktionsvorsitzender

Gregor Stöppel, Everkekamp 4, 59269 Beckum • Telefon: 02521/4861 • E-Mail: gregorstoeppel@t-online.de • Internet: www.fwg-beckum.de

TOP Ö 6

www.rwvellern.de
Sportverein 62
Rot-Weiß Vellern e.V.
Sportanlage & Clubhaus Elsterbergweg 40, 59269 Beckum-Vellern

SV 62 Rot-Weiß Vellern e.V.
Deipenbrede 48, 59269 Beckum-Vellern

Stadt Beckum
z.H. Herrn Bürgermeister
Postfach 1863
59269 Beckum

Ansprechpartner
Markus Schiewe
Deipenbrede 48
59269 Beckum

23.06.2025

Schilderung der aktuellen Situation:
Umkleidemöglichkeiten an der Sportanlage in Vellern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

beginnend möchten wir uns bei Ihnen für die in der Vergangenheit überwiegend lösungsorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Die Informationsveranstaltung zu den geplanten Modernisierungsmaßnahmen der Umkleidekabinen der Sonnenschule Beckum – Teilstandort Vellern am 04.06.2025 veranlasst uns jedoch nochmals auf die Aktualität der Umstände an der Sportanlage in Vellern hinzuweisen. Wir waren als einer der Hauptnutzer äußerst überrascht, dass Vertretungen der Fraktionen von CDU, SPD und Grüne an dem Termin teilnahmen, obwohl ein Dialog zwischen den Hauptnutzenden und der Stadtverwaltung angekündigt wurde. Wir hatten uns einen konstruktiven Dialog (in überschaubarer Runde) vorgestellt, der durch die überwiegenden Wortbeiträge der anwesenden Fraktionen aus unserer Sicht nicht zu Stande gekommen ist. Zum Abschluss der Veranstaltung haben wir darauf hingewiesen, dass die Umkleideproblematik für die Sportanlage Vellern in Kombination mit den Nutzenden der Turnhalle Vellern nach wie vor vorhanden ist. Die Stadtverwaltung entgegnete diesem, indem sie mitteilte, dass es heute nicht darum ginge. Weder Stadtverwaltung noch die anwesenden Fraktionen hielten es für notwendig in dem Kontext auf das für unseren Verein existenzielle Thema einzugehen und Nachfragen zu stellen, sodass wir im Gesamtergebnis die Notwendigkeit der detaillierten Darstellung der Informationen sehen und dies gerne ergänzend zu unserem Antrag vom 19.10.2020 und der darauf im Rat der Stadt Beckum erfolgten Kenntnisnahme (Vorlage 202/0390) vom 15.12.2020 tun möchten.

Der Sportverein 62 Rot-Weiß Vellern e.V. bietet seinen rund 730 Mitgliedern Sport in den Sparten Fußball, Tennis, Volleyball und Kurse an und ist über das Stadtgebiet heraus für seine gute Jugendarbeit bekannt. Diverse Veranstaltungen -wie beispielsweise der mit der Stadt Beckum zusammen geplante Vellerner Weihnachtsmarkt- sorgen nicht nur für ein gutes Vereinsleben. Unser Verein übernimmt gesellschaftliche Verantwortung indem er sich aktiv in das Dorfleben einbringt. Der Sportplatz ist für den Ortsteil Vellern ein Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Der regelmäßige Austausch von jung und alt wird hier aktiv gelebt.

Geschäftsführer
Markus Schiewe
0160-91316193
Markus.Schiewe@rwvellern.de

1. Vorsitzender
Christian Schumacher
02521-299517
Christian.Schumacher@rwvellern.de

2. Vorsitzender
Dirk Schiewe
0160-96423341
Dirk.Schiewe@rwvellern.de

Kassierer
Jörg Schulte
02521-18288
Joerg.Schulte@rwvellern.de

Bankverbindung
DE21416601240118174700
Volksbank Beckum-Lippstadt eG

In den vergangenen Jahren haben wir durch große Eigenleistungen mehrere Bauvorhaben zur Steigerung der Attraktivität der Sportanlage in Vellern umgesetzt. Erwähnenswert sind hier das errichtete Abdach sowie ein Verkaufskiosk für Besucher der Sportanlage in kumulierter Höhe von mehr als 45.000 Euro. Darüber hinaus konnten zwingend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an den Tennisanlagen durch Eigenleistungen und Fördermittel des Landes NRW in Höhe von rund 85.000 Euro umgesetzt werden. Unser Verein versteht sich nach wie vor als guter Partner der Stadt Beckum, sodass gemeinsame Projekte durchaus mit weiteren Eigenleistungen und starkem ehrenamtlichen Engagement eingebracht werden können.

Wir freuen uns, dass die gemeinsamen Gespräche im Rahmen der Umgestaltung des Dorfplatzes dazu geführt haben, dass der über den Sportplatz (unmittelbar hinter dem Tor) führende Radweg der Zementroute zum WC-Haus nun zuknünftig über den Dorfplatz geführt werden soll, sodass nicht mehr die Gefahr besteht, dass Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer gefährdet werden.

Derzeit nutzen alle unsere Vereinsmitglieder gemeinsam die uns für die gesamte Sportanlage zur Verfügung gestellten Umkleidekabinen. Folgende Umkleidekabinen stehen uns als Verein für sämtliche Sparten zur Verfügung:

2 Kabinen an der Kardinal-von-Galen Grundschule (Elsterbergweg 50, 59269 Beckum-Vellern)
gemeinsam mit den Hallennutzergruppen
--Nutzung durch die Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Kurse

2 kleine (Tennis-)Kabinen im Vereinsgebäude (Elsterbergweg 40, 59269 Beckum-Vellern),
erbaut in Eigenleistung im Jahre 1995 und in eigener Unterhaltung
-- Nutzung durch die Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball

In allen Vereinssparten stellen wir sowohl weibliche als auch männliche Mannschaften, wodurch es in der Vergangenheit des Öfteren vorkam, dass Mannschaften länger warten mussten, um in die Umkleidekabinen gehen zu können, da diese zuvor noch durch Mitglieder des jeweils anderen Geschlechtes belegt waren. Hierdurch entstanden teilweise Probleme im geregelten Spielbetrieb unserer Fußball- und Tennisabteilung. Durch den Trainingsbetrieb in der Turnhalle Sonnenschule – Teilstandort Vellern- sind Hallennutzende darüber hinaus gezwungen, durch die Umkleidekabinen zu gehen, ohne vorher zu wissen, ob eine männliche oder weibliche Mannschaft in der Kabine ist. Die Umkleidekabinen sind so ausgelegt, dass sich unsere Mannschaft in der Regel unten und die gegnerische Mannschaft oben umzieht, sodass hier keine Geschlechtertrennung möglich ist. Die Kollision zwischen Hallen- und Sportplatznutzende soll durch die am 04.06.2025 vorgestellte Entwurfsplanung, dessen Umsetzung in den Sommerferien 2026 geschehen soll, in Form von neu einzuziehenden Wänden gemindert werden. Eine Lösung ist dies aus unserer Sicht jedoch nicht, da lediglich unabsichtliche Begegnungen der Hallennutzergruppen durch den direkten Zugang zur Sporthalle, der aktuell durch die Umkleidekabinen führt, vermieden wird. Sobald sich die Nutzergruppen umziehen möchten, besteht nach wie vor die Gefahr, dass für alle unangenehme Situationen auftreten.

Geschäftsführer
Markus Schiewe
0160-91316193
Markus.Schiewe@rwvellern.de

1. Vorsitzender
Christian Schumacher
02521-299517
Christian.Schumacher@rwvellern.de

2. Vorsitzender
Dirk Schiewe
0160-96423341
Dirk.Schiewe@rwvellern.de

Kassierer
Jörg Schulte
02521-18288
Joerg.Schulte@rwvellern.de

Bankverbindung
DE21416601240118174700
Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Das für alle Sportvereine einzuführende Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport führt im Zuge dessen zu einer nun noch stärkeren Herausforderung für unseren Verein. Nicht nur der gerade skizzierte Aspekt der Geschlechtertrennung innerhalb der verschiedenen Nutzergruppen von Turnhalle und Sportplatz, sondern auch der recht lange und nicht überblickende Weg zwischen Umkleidekabinen Turnhalle und Sportplatz stellt uns vor weiteren Herausforderungen. Durch den Ihnen vorliegenden Sportstättenbelegungsplan können Sie erkennen, dass beispielsweise unsere Fußballfrauenmannschaft freitags parallel mit unserer Herrenmannschaft trainiert. In der Halle findet ebenfalls das Training der Volleyballmannschaft statt. Ein Blick auf die Hallenbelegung am Samstag zeigt, dass eine vereinsexterne Gruppe „Kinderturnen“ von 10:00 – 11:30 Uhr durchführt. An den Wochenenden finden insbesondere Meisterschaftsspiele unserer Fußballabteilung statt. Samstags spielen zu dieser Zeit zahlreiche Fußballjugendmannschaften, die sich die Umkleidekabinen mit diesen vereinsexternen Nutzergruppen teilen müssen.

Diesen aufgeführten Umständen kommen darüber hinaus die rechtlichen Pflichten des Westdeutschen Fußballverbandes für die Teilnahme am Spielbetrieb hinzu. Demnach sieht § 29 „Pflichten der Platzvereine“ im Absatz 1 der Spielordnung WDFV folgendes vor:

> *„Der Platzverein hat dem Gastverein, dem Schiedsrichter und den -assistenten eine einwandfreie Gelegenheit zum Umkleiden zu bieten sowie dafür zu sorgen, dass angemessene sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Der Umkleideraum muss sicher verschließbar sein oder vom Platzverein während des Spiels überwacht werden.*
>
> *Stehen aus zwingenden Gründen keine Umkleidemöglichkeiten oder sanitäre Anlagen zur Verfügung, sind Gastverein und Schiedsrichter unverzüglich, spätestens am Tag vor dem Spiel, hierüber zu informieren.*
>
> *Für Schäden, die am Spiel Beteiligten aus einer schuldhaften Verletzung der vorstehenden Pflichten entstehen, haftet der Platzverein auf Ersatz des Schadens, jedoch der Höhe nach begrenzt auf 600 € pro Anspruchssteller. Die Haftung ist ausgeschlossen für Wertsachen wie zum Beispiel Schmuck, Uhren, Autoschlüssel, Geldbörsen oder Geld.“*

Die Haftungsrisiken und bürokratischen Arbeiten im Sport und somit im Ehrenamt nehmen Jahr für Jahr weiter zu. Wir schließen die Umkleidekabinen seitens des Vereins ab. Durch das eben geschilderte Szenario, dass andere Hallennutzergruppen außerhalb des Vereins mit einem eigenen Schlüssel Zutritt zu den Umkleidekabinen haben, können wir den o.a. Paragraphen nur schwer einhalten. Das Risiko lebt stets mit.

Störender ist für uns die von Ihnen am 04.06.2025 geschilderte Planung auf unsere Nachfrage, ob anderweitige Umkleidemöglichkeiten während der geplanten Bauzeit in den Sommerferien 2026 zur Verfügung gestellt werden können. Hierauf antworteten die anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden, dass dies nicht vorgesehen sei. Die Sommerferien 2026 in NRW sind im Zeitraum 20.07.2026 bis 01.09.2026. In der Regel startet die Saison der Fußballseniorenmannschaften etwa 1-2 Wochen vor Ende der Sommerferien. Insbesondere die Kreispokalspiele sowie Vorbereitungsspiele finden schon deutlich früher statt. Wir

Geschäftsführer	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassierer	Bankverbindung
Markus Schiewe	**Christian Schumacher**	**Dirk Schiewe**	**Jörg Schulte**	DE21416601240118174700
0160-91316193	02521-299517	0160-96423341	02521-18288	Volksbank Beckum-Lippstadt eG
Markus.Schiewe@rwvellern.de	Christian.Schumacher@rwvellern.de	Dirk.Schiewe@rwvellern.de	Joerg.Schulte@rwvellern.de	

benötigen zwingend Planungssicherheit für die Saison 2026/27 und müssten ggf. aufgrund der geschilderten Haltung der Stadtverwaltung mit einem Ausweichplatz für die Bauzeit planen.

Schon in der von der Stadt Beckum regelmäßig aufgestellten Maßnahmen- und Prioritätenliste aus dem Jahr 2010 ist unter laufender Nummer 4.01 ersichtlich, dass wir den Bedarf von Umkleidekabinen am Sportplatz Vellern angezeigt hatten. In den darauf folgenden Jahren haben wir in 2016 ebenfalls in der Maßnahmen- und Prioritätenliste den Bedarf gemeldet, da die Infrastruktur im Rahmen des Spiel- und Trainingsbetriebes in Kombination mit den Hallennutzergruppen ständig nicht ausreicht.

In der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 15.12.2020 wurde im TOP Ö18 u.a. über unseren Antrag auf Neubau von Umkleidekabinen am Sportplatz Vellern gesprochen. In der Niederschrift wird auf den Ortstermin zwischen Vertretern der Stadt Beckum und unseres Vereins hingewiesen, bei dem über eine von uns eingebrachte potentiell nutzbare Fläche für einen etwaigen Neubau gesprochen wurde. Die Niederschrift gibt den Inhalt des Gespräches aus unserer Sicht gut wieder:

> *„Bei einem Ortstermin mit Vertretern des Vereins und der Stadt Beckum wurden Ideen und Möglichkeiten erörtert. Einvernehmlich wurde vereinbart, dass der Fachdienst Gebäudemanagement prüft, ob der mögliche ins Auge gefasste Standort tatsächlich für die Anforderungen des gewünschten Umkleidegebäudes ausreichend bemessen ist und eine bauliche Umsetzung dort möglich wäre. Dass der Bau des Umkleidegebäudes im Jahr 2021 nicht möglich ist, wurde dem Verein dargelegt. Daher schlägt der Fachdienst Gebäudemanagement vor, die Machbarkeit für das Vorhaben im Jahr 2021 zu prüfen und die Umsetzung mit Beauftragung einer Planung und Bau frühestens im Jahr 2022 – je nach Priorisierung in den Haushaltsgesprächen – umzusetzen.“*

Nach unserem Kenntnisstand ist diese Prüfung noch ausstehend.

Es handelt sich um ein langersehntes Projekt vieler Vereinsverantwortlicher, die sich nun seit ungefähr 15 Jahren zu diesem Thema einbringen. Vor dem Hintergrund der o.a. gesetzlichen Herausforderungen und der daraus resultierenden Zunahme der Sensibilisierung aller Vereinsmitglieder wird dieses Thema seit unserem Antrag in Oktober 2020 ununterbrochen auf der jährlichen Mitgliederversammlung von den Mitgliedern angesprochen. Wir haben unsere Mitglieder jahrelang vertröstet, können uns vor dem anfangs beschriebenen Hintergrund des stattgefundenen Termins am 04.06.2025 allerdings nur durch dieses Schreiben Gehör bei der Stadt Beckum und den Fraktionen im Rat der Stadt Beckum verschaffen.

Ein dauerhafter Spiel- und Trainingsbetrieb ist für unseren Verein unter diesen Umständen nicht möglich. Auch möchten wir unsere Enttäuschung über die aufgeschobene Zeit, in der leider keine Entwicklung hinsichtlich der notwendigen Umkleidekabinen am Sportplatz Vellern stattgefunden hat, zum Ausdruck bringen. Als Vereinsvorstand sind wir stets auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen, die entsprechend wertgeschätzt werden muss. Eine Wertschätzung für die in der Vergangenheit aus unserer Sicht guten Beiträge ehrenamtlichen Engagements für die Stadtgesellschaft sehen wir in diesem Kontext leider nicht. Wir apellieren daher an alle Verantwortlichen, sich diesem Thema erneut anzunehmen und Möglichkeiten der Problemlösung zu finden.

Geschäftsführer	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassierer	Bankverbindung
Markus Schiewe	**Christian Schumacher**	**Dirk Schiewe**	**Jörg Schulte**	DE21416601240118174700
0160-91316193	02521-299517	0160-96423341	02521-18288	Volksbank Beckum-Lippstadt eG
Markus.Schiewe@rwvellern.de	Christian.Schumacher@rwvellern.de	Dirk.Schiewe@rwvellern.de	Joerg.Schulte@rwvellern.de	

Sportverein 62
Rot-Weiß Vellern e.V.

Sehr gerne können wir die örtlichen Gegebenheiten im Rahmen eines Ortstermins kurzfristig in Augenschein nehmen und in den direkten Austausch mit der Stadtverwaltung und den Fraktionen im Rat der Stadt Beckum eintreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Christian Schumacher
-1.Vorsitzender-

Markus Schiewe
-Geschäftsführer-

Geschäftsführer
Markus Schiewe
0160-91316193
Markus.Schiewe@rwvellern.de

1. Vorsitzender
Christian Schumacher
02521-299517
Christian.Schumacher@rwvellern.de

2. Vorsitzender
Dirk Schiewe
0160-96423341
Dirk.Schiewe@rwvellern.de

Kassierer
Jörg Schulte
02521-18288
Joerg.Schulte@rwvellern.de

Bankverbindung
DE21416601240118174700
Volksbank Beckum-Lippstadt eG

TOP Ö 6

NEUBECKUMER SPIELVEREIN 19 e.V.

SV Neubeckum, Postfach 2426, 59257 Beckum

An den Bürgermeister der Stadt Beckum
Herrn Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, den 29. Juni 2026

Antrag zur Sanierung des Sportzentrum Harbergs in Neubeckum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

hiermit möchten wir Sie auf den dringenden Sanierungsbedarf des Sportzentrums Harberg in Neubeckum aufmerksam machen.

Das Sportzentrum Harberg ist seit Jahrzehnten ein zentraler Ort für den Vereins- und Breitensport in Neubeckum. Darüber hinaus wird die Anlage täglich von den umliegenden Schulen genutzt. Die intensive Nutzung über viele Jahre hat insbesondere bei den Kabinen und Sanitäranlagen zu einem erheblichen Sanierungsbedarf geführt.

Die Anlage ist mittlerweile deutlich in die Jahre gekommen und weist unter anderem folgende, teils sehr starke Mängel auf:

- Die Sanitäranlagen sind veraltet und nicht barrierefrei.
- Die Duschbereiche sind regelmäßig von Verstopfungen betroffen, was zu hygienischen Problemen führt.
- In den Umkleidekabinen und Duschbereichen bestehen erhebliche Feuchtigkeits- und Schimmelschäden.
- Die Flutlichtanlage ist technisch veraltet und verursacht unnötig hohe Energiekosten. Durch eine Umrüstung auf moderne LED-Technik könnten die Betriebskosten deutlich gesenkt werden. Gleichzeitig könnte der obere Rasenplatz mit einer entsprechenden Beleuchtung für den Trainingsbetrieb genutzt werden, wodurch sich die Auslastung der Sportanlage spürbar verbessern ließe.
- Die Gebäude entsprechen energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und verursachen entsprechend hohe Nebenkosten.

Diese Defizite beeinträchtigen nicht nur den Sportbetrieb, sondern stellen auch ein hygienisches Problem für die zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer dar. Eine Sanierung ist deshalb nicht nur wünschenswert, sondern zwingend erforderlich.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ist im Grundsatz unbestritten. Dies zeigt sich auch daran, dass die Sanierung in den vergangenen Jahren bereits mehrfach in den Haushalt der Stadt Beckum aufgenommen wurde. Eine Umsetzung konnte bislang jedoch nicht erfolgen, weil die seinerzeit erwarteten Fördermittel nicht bewilligt wurden.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir, die Sanierung des Sportzentrums Harberg in den Haushaltsplan 2027 aufzunehmen bzw. die erforderlichen Maßnahmen in 2027 und in dem Folgejahr 2028 umzusetzen.

Ziel sollte es sein, die Sportstätte dauerhaft zukunftsfähig, energieeffizient und den heutigen Anforderungen entsprechend auszugestalten, damit sich die heimischen und auswertigen Sportler wieder wohl fühlen können.

Abschließend bitten wir Sie, dieses Schreiben den Fraktionen im Rat der Stadt Beckum zur Kenntnis und weiteren Beratung zuzuleiten.

Für Rückfragen, Fotodokumentationen oder einen gemeinsamen Ortstermin stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Fengler
(1. Vorsitzender)

TOP Ö 7

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2026/0282
öffentlich

Weiterentwicklung des Schulstandortes der Martinschule, städtische katholische Grundschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Sport

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
24.09.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung der 3-zügigen Martinschule zu erarbeiten.

Dazu sind folgende 3 Varianten ganzheitlich zu untersuchen und gegenüberzustellen:

1. Sanierung und Weiterentwicklung im Bestand am bisherigen Schulstandort.
2. Neubau am bisherigen Schulstandort.
3. Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Eichendorffschule.

Dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss werden spätestens im Mai 2027 die Ergebnisse der Prüfung zur Entscheidung vorgelegt.

Kosten/Folgekosten

Für die bauliche Prüfung der Weiterentwicklung des Schulstandortes der Martinschule werden Planungskosten von 25.000 Euro eingeplant.

Finanzierung

Für etwaige Planungsleistungen Dritter im Rahmen der Schulentwicklungsplanung werden im Haushaltsplanentwurf 2027 bei Produktkonto 030101.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – bei der Investitionsmaßnahme 00131902 – bauliche Prüfung Schulentwicklungsplanung – insgesamt 75.000 Euro, davon 25.000,00 Euro für die Martinschule, vorgesehen.

Erläuterungen:

Ausgangslage

Am 02.07.2025 wurden die Ergebnisse der beauftragten Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Martinschule in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben sowie des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vorgestellt (siehe Vorlage 2025/0182 und Niederschrift zur Sitzung). Das zugrundeliegende Raumkonzept konnte in keiner der beiden vorgestellten Varianten überzeugend umgesetzt werden.

Den Kosten für die erarbeiteten Varianten 1 und 2 von rund 24 Millionen beziehungsweise 30 Millionen Euro wurden in der Machbarkeitsstudie Kosten für einen Neubau von rund 33 Millionen Euro gegenübergestellt.

Als Ergebnis der Beratungen wurde die Verwaltung beauftragt, neben dem Erhalt von Teilen der Gebäudesubstanz auch die Möglichkeiten eines vollständigen Neubaus zu prüfen und die Vor- und Nachteile gegenüberzustellen.

In der Folge ging eine Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ein, mit dem angeregt wurde, einen Neubau der Martinschule am Standort der ehemaligen Eichendorffschule zu prüfen. Mit diesem Antrag hat sich der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 19.05.2026 befasst (siehe Vorlage 2026/0113 und Niederschrift zur Sitzung). Die Verwaltung wurde beauftragt, zur Weiterentwicklung der Martinschule auch die Möglichkeiten eines Neubaus auf dem Grundstück der ehemaligen Eichendorffschule zu prüfen. In einem 1. Schritt sollten die Schülerinnen- und Schülerströme unter Einbeziehung der Stadtentwicklung und der Verkehrsanbindung dargelegt werden.

Schülerströme und Einzugsgebiete

Im Schuljahr 2026/2027 besuchen rund 299 Schülerinnen und Schüler die Jahrgänge 1 bis 4 der Martinschule (Stand 14.07.2026). In der anliegenden Grafik (Anlage 1 zur Vorlage) sind die Wohnadressen der Kinder nach den Jahrgängen farblich differenziert dargestellt.

Es wird deutlich, dass der größte Teil der Schülerinnen und Schüler der Martinschule aus dem unmittelbaren Schulumfeld und aus dem gesamten Beckumer Süden kommt. Bei der Martinschule gibt es die Besonderheit, dass es bei den Schulanmeldungen regelmäßig zu einem Anmeldeüberhang kommt. In den Aufnahmeverfahren werden die Kinder katholischen Bekenntnisses, deren nächstgelegene katholische Grundschule die Martinschule ist, vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus verbleibende freie Schulplätze werden nach den Kriterien Geschwisterkinder und nächstgelegene Schule vergeben.

Durch die Markierung eines Einzugsgebietes von 2 Kilometer Luftlinie um die Martinschule (orange) und den ehemaligen Standort der Eichendorffschule (blau) wird deutlich, dass ein Großteil der Schülerschaft in einem Überschneidungsgebiet beider Standorte wohnt.

Die Grafik der Anlage 2 zur Vorlage zeigt die Verteilung der künftig schulpflichtig werdenden Kinder im Stadtteil Beckum nach ihren Wohnadressen für die Schuljahre von 2027/2028 bis 2031/2032.

Die Kreise um die Schulstandorte Grundschulverbund Sonnenschule (gelb), Grundschule an den Kastanien (grün), Martinschule (orange) und ehemaliger Schulstandort Eichendorffschule (blau) bezeichnen einen Radius von 2 Kilometer Luftlinie um die jeweilige Schule. Dabei sind große Überschneidungen aller Einzugsgebiete im Stadtkern erkennbar.

Stadtentwicklung und Neubaugebiete im Beckumer Süden

Im Zeitraum von 2026 bis 2030 sind im Beckumer Süden 4 Neubaugebiete mit insgesamt 132 Wohneinheiten geplant (Südring, Falkweg, Sachsenstraße, Rote Erde Ladenzeile). Diese neuen Baugebiete liegen im Einzugsbereich sowohl der Martinschule als auch der ehemaligen Eichendorffschule.

Ein weiteres Neubaugebiet im Süden entsteht an der Herzfelder Straße/Am Lippbach mit 20 Wohneinheiten.

Weitere Flächenpotenziale ergeben sich aus der Verwertung der ehemaligen Schulstandorte. Sofern die Martinschule am jetzigen Schulstandort verbleibt, könnte auf dem Grundstück der ehemaligen Eichendorffschule überschlägig ein Neubaugebiet mit 74 Wohneinheiten entstehen. Bei Aufgabe des Schulstandortes der Martinschule an der Anton-Schulte-Straße wäre auf dieser Fläche ein Neubaugebiet mit überschlägig 80 Wohneinheiten möglich. Die städtebauliche Entwicklung ist noch im Detail zu erarbeiten.

Verkehrsanbindung und Mobilität

Von den derzeit rund 300 Schülerinnen und Schülern der Martinschule haben 33 einen Anspruch auf Erstattung der Schülerfahrkosten und nutzen den ÖPNV. Voraussetzung für den Anspruch ist, dass der Fußweg zur Schule mehr als 2 Kilometer beträgt. Darüber hinaus nutzen weitere Schülerinnen und Schüler den ÖPNV für den Schulweg, ohne dass ein Anspruch auf Fahrkostenerstattung besteht. Diese Schülerinnen und Schüler tragen die Kosten der Beförderung selbst.

Die verkehrliche Anbindung der Martinschule erfolgt über 3 Schulbuslinien im ÖPNV. Die Linie 437 bedient die Verbindung zwischen der Schule und den Bauerschaften Werse, Elker und Holtmar, die Linien 438 und 440 decken den innerstädtischen Verkehr zur Martinschule ab. Die Linie 438 startet an der Grundschule an den Kastanien, wo sich ein Knotenpunkt der öffentlichen Buslinien im Schülerverkehr mit Umstiegsmöglichkeiten befindet.

Bei einem Wechsel des Schulstandortes der Martinschule zum ehemaligen Standort der Eichendorffschule wäre durch Anpassung der Schulbuslinien die Erreichbarkeit der Martinschule für künftige Schülerinnen und Schüler sicherzustellen Damit könnte gleichzeitig auch eine bessere Anbindung des Quartiers Rote Erde an die Innenstadt erreicht werden.

An der Martinschule ist ein hohes Verkehrsaufkommen durch Bring- und Abholverkehre, sogenannte „Elterntaxis“, festzustellen. Besonders morgens zu Schulbeginn führt dies zu Verkehrssituationen, die ein Sicherheitsrisiko für Schülerinnen und Schüler darstellen und für die Anwohnerinnen und Anwohner zu einer hohen Belastung durch Verkehrsbehinderungen führen. Auch der Schulbusverkehr wird dadurch beeinträchtigt. Begünstigt wird dies durch den engen Straßenverlauf der Anton-Schulte-Straße.

Im Gegensatz dazu ist die verkehrsräumliche Situation am Standort der ehemaligen Eichendorffschule überschaubarer und großzügiger.

Grundsätzlich stellt sich der ehemalige Schulstandort der Eichendorffschule als geeignet für einen Neubau der Martinschule dar. Für eine eindeutige und umfassende Entscheidung ist eine weitergehende Prüfung zu den beiden möglichen Standorten und den Handlungsoptionen erforderlich. Dabei ist sowohl eine umfassende Sanierung inklusive Erweiterung und ein Neubau am bisherigen Standort als auch ein Neubau am Standort der ehemaligen Eichendorffschule zu prüfen.

Folgende Aspekte sind dabei besonders in den Blick zu nehmen:

- Umsetzung der räumlichen Erfordernisse auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung.
- Bautechnik und Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung vergleichbarer baulicher Ansätze wie dem Neubau der Sonnenschule, Barrierefreiheit, Brandschutz, Energieeffizienz sowie den schulischen Außenanlagen.

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen inklusive Planungs- und Baukosten, Kosten für Interimslösungen und Umzugskosten sowie langfristiger Betriebs-, Unterhaltungs- und Energiekosten.
- Fördermittelpotenziale.
- Prüfung des Standortes der ehemaligen Eichendorffschule vor dem Hintergrund der Grundstückseignung, Erschließung, Einbindung in das Quartier sowie der bestehenden Turnhalle.

.

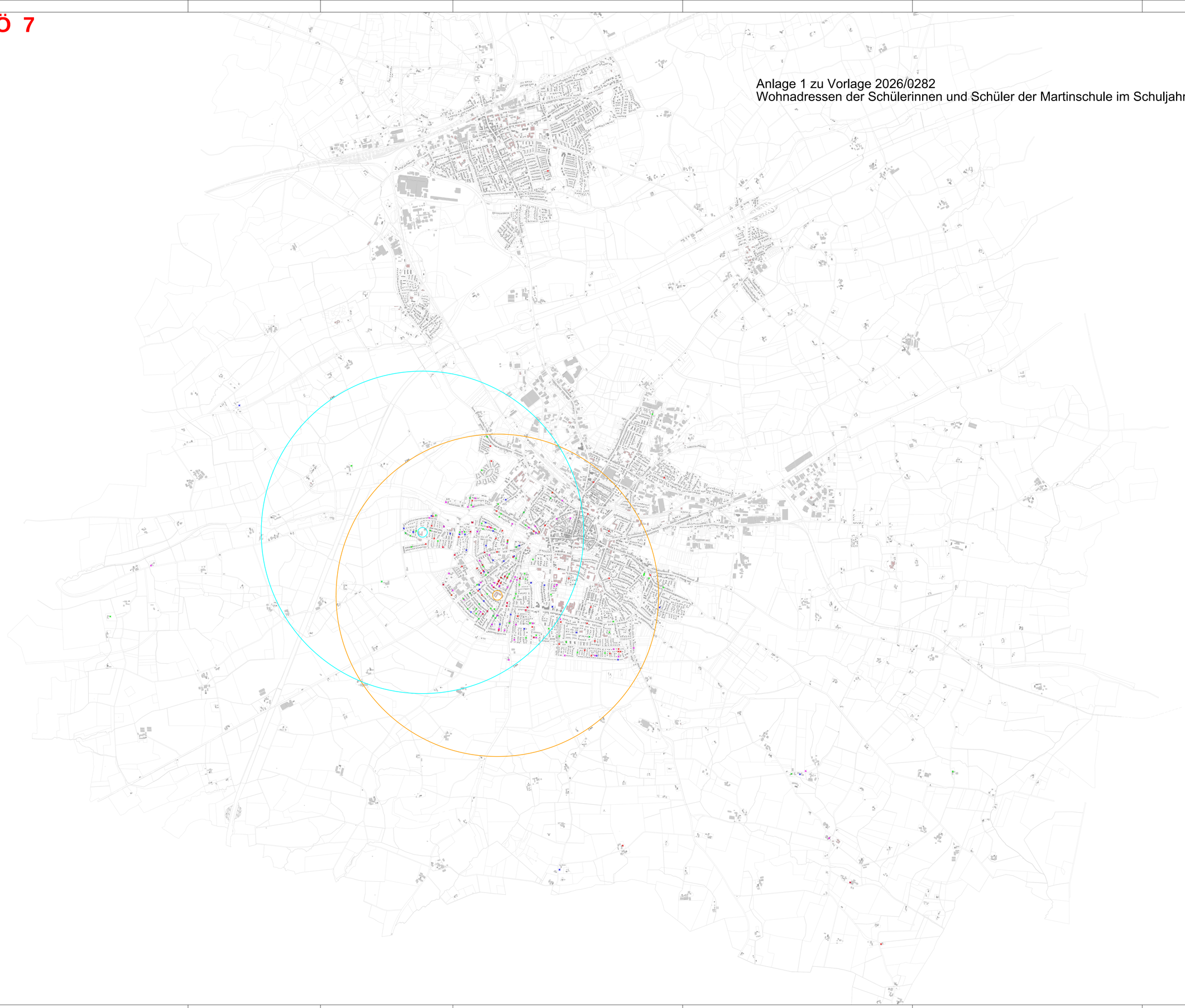
Anlage(n):

1 Wohnadressen der Schülerinnen und Schüler der Martinschule im Schuljahr 2026/2027

2 Wohnadressen der schulpflichtig werdenden Kinder im Stadtteil Beckum in den Schuljahren 2027/2028 bis 2031/2032

TOP Ö 7

Anlage 1 zu Vorlage 2026/0282
Wohnadressen der Schülerinnen und Schüler der Martinschule im Schuljahr 2026/2027



Legende

- Martinschule
- Eichendorff-Schule
- 1. Klasse
- 2. Klasse
- 3. Klasse
- 4. Klasse

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Übersicht der schulpflichtigen Kinder an der Martinschule Schuljahr 2026/2027

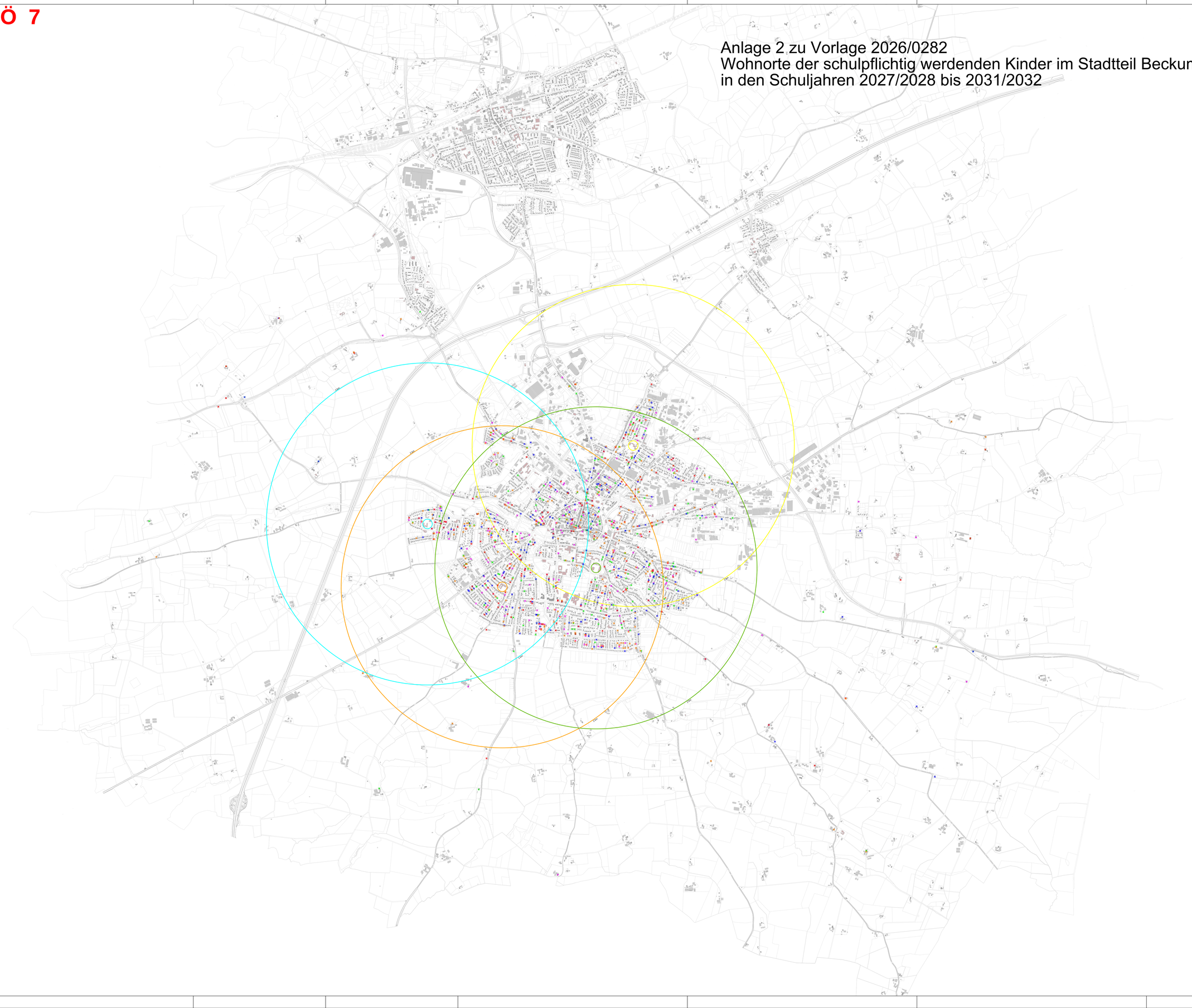
	Datum	Name	
Bearb:	06.08.2026	Fa	Maßstab 1:15.000
gepr.			

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Quelle: Amtliche Liegenschaftskarte Stand: 02.07.2026

TOP Ö 7

Anlage 2 zu Vorlage 2026/0282
Wohnorte der schulpflichtig werdenden Kinder im Stadtteil Beckum
in den Schuljahren 2027/2028 bis 2031/2032



Legende

- Grundschulverbund Sonnenschule
- Grundschule an den Kastanien
- Martinschule
- Eichendorff-Schule
- Einschulung 2027 2028
- Einschulung 2028/2029
- Einschulung 2029/2030
- Einschulung 2030/2031
- Einschulung 2031/2032

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Übersicht künftig einzuschulender Kinder in Beckum

	Datum	Name	
Bearb.	07.09.2026	Wi	Maßstab 1:15.000
gepr.			

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Quelle: Amtliche Liegenschaftskarte Stand: 02.07.2026